

Peak Oil Konferenz 2011

Wo stehen Wissenschaft, Erdölindustrie, Wirtschaft und Politik?

Nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima wird global über Energie diskutiert. Auch die Debatte um das globale Fördermaximum beim Erdöl spitzt sich zu: Gemäss der Internationalen Energie Agentur (IEA) ist Peak Oil beim konventionellen Erdöl erreicht. Was also kann die Schweiz tun, um die Erdölabhängigkeit zu reduzieren?

Samstag, 18. Juni 2011

Aula der Universität Basel

Petersplatz 1, Tram 3 oder Bus 34 bis "Universität"
400 Sitzplätze, freier Eintritt

Programm:

- 09.30 Türöffnung - Networking - Infomarkt - Kaffee & Gipfeli
Informationsstände von ASPO Mitgliedern zu Projekten und Firmen im Bereich Nachhaltigkeit
- 11.00 Beginn Tagung erster Teil
Referat: Kann der Peak Oil die Energiewende in der Schweiz beschleunigen?
Dr. Daniele Ganser - Universität Basel, Präsident ASPO Schweiz
Referat: Peak Oil - Die Sicht von BP
Dr. Ramon Werner - CEO BP Schweiz
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Tagung zweiter Teil
Referat: Die Cleantech Energiestrategie: Eine Chance für die Schweiz?
Nick Beglinger - Präsident Swiss Cleantech
Referat: Was tut das Schweizer Parlament angesichts der Peak Oil Herausforderung?
Gerit Müller - Nationalrat, Grüne Partei, Kanton Aargau
- 16.00 Podiumsdiskussion
- 17.00 Ende der Fachtagung
- 17.30 GV der ASPO Schweiz (nur für Mitglieder)
- 18.00 Ende der GV



Referat: Kann der Peak Oil die Energiewende in der Schweiz beschleunigen?

Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher an der Universität Basel. Er forscht und lehrt zum Thema Peak Oil, nachhaltige Energieentwicklung und Erdöl im Zusammenhang mit Konflikten. Als ASPO Präsident führt er in das Thema Peak Oil ein und präsentiert die neusten Forschungsergebnisse zum Peak Oil.



Referat: Peak Oil: Die Sicht von BP

Ramon Werner ist CEO von BP Switzerland und Verwaltungsratspräsident der CASTROL (Switzerland) AG. Herr Werner begann seine Laufbahn in der Energiebranche 1998 bei Mobil Oil (Switzerland), bevor er im Jahr 2000 zu BP (Switzerland) kam. Seine internationale Karriere bei BP führte ihn nach Hamburg und London. 2007 wurde er Generaldirektor von BP Switzerland. Nach dem Unfall der Bohrplattform Deepwater Horizon vertrat er 2010 die Sicht von BP in den Schweizer Medien. An der ASPO Konferenz 2011 präsentiert Herr Werner in seinem Referat die Sicht von BP auf die Frage wann der Peak Oil kommt.



Referat: Die Cleantech Energiestrategie: Eine Chance für die Schweiz?

Nick Beglinger ist Präsident des Wirtschaftsverbandes Swiss Cleantech, der sich für eine nachhaltige Marktwirtschaft einsetzt und rund 200 Mitgliederfirmen zählt, darunter ABB, Pavatex, Switcher und Tesla. Swiss Cleantech will: 1. Die Versorgungssicherheit erhöhen und die Ressourcen- und Energieeffizienz verbessern; 2. Attraktive Stellen in der Schweiz schaffen; 3. Den hohen Lebensstandard in der Schweiz sichern; 4. Kurz- und langfristig von den stark wachsenden globalen Cleantech Märkten profitieren; 5. Einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung auf globaler Ebene leisten. Herr Beglinger zeigt in seinem Referat, warum die Cleantech Energiestrategie eine spannende Antwort auf den Peak Oil sein kann.



Referat: Was tut das Schweizer Parlament angesichts der Peak Oil Herausforderung?

Geri Müller ist Nationalrat für die Grüne Partei Kanton Aargau und Mitglied der Peak Oil Gruppe im Parlament in Bern. Schon im Jahre 2005 fragte Müller den Bundesrat mit einer Interpellation: „Die Schweiz ist zu rund 80 Prozent von Energie ausländischer Herkunft abhängig. Weder Uran ... noch die fossilen Energieträger kommen aus der Schweiz ... Welche aussen- und innenpolitischen Strategien hat der Bundesrat für den Fall, dass genau diese Energieträger nur noch zu sehr hohen Preisen erhältlich sind, nach dem Peak Oil z.B.“ In seinem Referat zeigt Herr Müller, warum sich Bundesrat, National- und Ständerat schwer tun mit der Vorbereitung auf Peak Oil, und mit welchen Gesetzen man derzeit versucht die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz zu fördern.